Mofa-Fahrer aus Brüggen prallt gegen Sattelzug eines Brummi-Fahrers aus Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 05. Oktober 2018 um 22:55 Uhr

Tödlicher Zusammenstoß:

Mofa-Fahrer aus Brüggen prallt gegen Sattelzug eines Brummi-Fahrers aus Hameln

Freitag 5. Oktober 2018 - **Elze / Hameln / Hildesheim (wbn). Tragischer Unfall auf der Bundesstraße 3 mit tödlichem Ausgang.**

Ein Mofa-Fahrer aus Brüggen will an der Einmündung zur Bundesstraße 3 nach links in Richtung Alfeld abbiegen. Dabei übersieht er wohl den Sattelzug eines 54-Jährigen aus Hameln, der die Bundesstraße 3 in Richtung Hannover befährt. Der Mofa-Fahrer wird von dem Sattelzug erfasst und auf die Straße geschleudert.

Fortsetzung von Seite 1

Die Verletzungen des 54-Jährigen aus Brüggen sind so schwer, dass er noch an der Unfallstelle stirbt.

Die Bundesstraße 3 wurde im Zeitraum von 16.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Bereich der Unfallstelle voll gesperrt.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Abend: „Am 05.10.2018 gegen 16.27 Uhr befährt ein 54-jähriger Brüggener mit seinem Mofa die Landesstraße 480, aus Richtung Brüggen kommend, und will an der Einmündung zur Bundesstraße 3 nach links in Richtung Alfeld abbiegen.

Hierbei übersieht er offensichtlich den Sattelzug eines 54-Jährigen aus Hameln, der die Bundesstraße 3 in Richtung Hannover befährt. Der Mofafahrer wird im Einmündungsbereich von dem Sattelzug frontal erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert.

Mofa-Fahrer aus Brüggen prallt gegen Sattelzug eines Brummi-Fahrers aus Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 05. Oktober 2018 um 22:55 Uhr

Infolge des Zusammenpralls zieht sich der Brüggener schwerste Verletzungen zu und verstirbt noch an der Unfallstelle. An beiden beteiligten Fahrzeugen entsteht Sachschaden in Höhe insgesamt ca. 5000.- Euro. Die Bundesstraße 3 wurde im Zeitraum von 16.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Bereich der Unfallstelle voll gesperrt. Neben zwei Rettungswagen und einem Notarztfahrzeug des Krankenhauses Gronau war weiterhin die Feuerwehr Brüggen mit einem Fahrzeug und 9 Einsatzkräften zum Abstreuen von ausgelaufenen Betriebsstoffen vor Ort.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Elze (Tel. 05068/93030) in Verbindung zu setzen.“